



**LANDKREIS**  
**ERDING**

# PROTOKOLL

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Anne Köttner

Tel. 08122/581144  
anne.koettner@lra-  
ed.de

Erding, 09.12.2024  
Az.:  
2020-2026/KA/33

## **33. Sitzung des Kreisausschusses am 02.12.2024**

### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Bauer, Thomas, Dr.

Dieckmann, Ulla

Els, Georg

Geiger, Florian

Geisberger, Ferdinand

Vertretung für Kreisrat Wiesmaier

Gneißl, Thomas

Grundner, Heinz

Kellermann, Wolfgang

Kirmair, Ludwig

Vertretung für Kreisrätin Altheimer

Mücke, Bernhard

Vertretung für Kreisrat Schwimmer

Reiter, Wolfgang

Stieglmeier, Helga

### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**von der Verwaltung:**

Eine, Dietmar	A6 zu TOP 9
Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia	Büro Landrat, Pressesprecherin
Fuchs-Weber, Karin	Abtl. Z zu TOP 1 bis 18
Fusarri, Nadia	Abtl. A2b zu TOP 8, 14 und 15
Köttner, Anne	Büro Landrat, Sitzungsdienst, Protokollführung
Last, Dirk, Dr.	Abtl. A6 zu TOP 9
Lerch, Franziska	A4, FB 42 zu TOP 3
Neueder, Katrin	Leitung Büro Landrat
Renner, Andreas	A2b, FB 22 zu TOP 8, 14 und 15
Sicheneder, Markus	Abt. Z, FB Z2 zu TOP 7, 16 und 17
Töpfer, Christina	A2a, FB 21 zu TOP 13
Weinmann, Barbara	A3, FB 33 zu TOP 2
Weland, Dirk	A6, FB 63 zu TOP 9
Wirth, Harald	Abt. Z, FB Z1 zu TOP 2 bis 5 und 10.1 bis 10.6
Wolf, Andrea	Abtl. A2a zu TOP 13

**Abwesende Kreisräte:**

Altheimer, Janine  
Schwimmer, Jakob  
Wiesmaier, Johann



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## Tagesordnung

### II. Öffentlicher Teil:

11. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
  - 11.1 Bekanntgabe der Sozialpreisträger 2024 des Landkreises Erding
12. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 11.09.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)
13. Nachbesetzung zweier Mitglieder im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 2024/1560/1
14. Sozialpreis - Änderung der Richtlinie über die Verleihung  
Vorlage: 2024/1612
15. BRK Frauenbereiche - Anträge zum Haushalt 2025  
Vorlage: 2024/1611
16. Fischer's Wohltätigkeitsstiftung - Fischer's Seniorenzentrum - Feststellung Jahresrechnung und Bilanz 2023  
Vorlage: 2024/1585
17. Fischer's Wohltätigkeitsstiftung - Fischer's Seniorenzentrum Wirtschafts- und Stellenplan 2024  
Vorlage: 2024/1586
18. Bekanntgaben und Anfragen
  - 18.1. Danksagung durch Kreisrätin Dieckmann

### 11. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

#### 11.1 Bekanntgabe der Sozialpreisträger 2024 des Landkreises Erding

**Der Vorsitzende** eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und gibt eingangs bekannt, dass es einen internen Stellenwechsel gegeben hat und Frau Katrin Neueder die Büroleitung des Büro Landrats übernommen hat. Frau Fuchs-Weber fungiert weiterhin als weitere Stellvertreterin im Amt sowie als Abteilungsleitung der Abteilung Z.

Anschließend leitet der **Vorsitzende** Tagesordnungspunkt 11.1 ein und informiert, dass der Sozialpreis 2024 an folgende Vorschläge verliehen wird:



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

1. Thomas Stemmer
-------------------

2. Nachbarschaftshilfe Holzland e.V.
--------------------------------------

Der **Vorsitzende** unterbricht die Sitzung um 15:56 Uhr um die Preisträger telefonisch über die Entscheidung zu informieren.

Die Sitzung wird um 16:07 Uhr fortgesetzt und der **Vorsitzende** verliest folgende Laudationes:

### **Thomas Stemmer**

Krebs ist nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Betroffen sind nicht nur Erwachsene. In Deutschland treten jährlich etwa 2.250 Neuerkrankungen bei Kindern unter 18 Jahren auf, in Bayern erkranken jedes Jahr etwa 340 Kinder und Jugendliche an Krebs. Obwohl Krebserkrankungen bei Kindern selten sind, stellen sie eine der häufigsten krankheitsbedingten Todesursachen in dieser Altersgruppe dar.

Die Krebsdiagnose eines Kindes stellt für Familien eine enorme Belastung dar. Eltern und Geschwister erleben intensive Ängste, Sorgen und Trauer. Die Unsicherheit über den Krankheitsverlauf und die Zukunft kann emotional überwältigend sein. Hinzu kommen finanzielle und organisatorische Herausforderungen. Kosten für Fahrten, Therapien und mögliche Einkommensausfälle belasten die Familie zusätzlich. Partnerschaften und familiäre Beziehungen können durch den Druck und die unterschiedliche Verarbeitung der Situation stark beansprucht werden. Auch droht die soziale Isolation. Eltern ziehen sich oft zurück, um sich vollständig auf das kranke Kind zu konzentrieren.

Thomas Stemmer und seine Familie aus Berglern machten diese schreckliche Erfahrung am eigenen Leib. Ihre Tochter Veronika verstarb im Dezember 2004 an einer onkologischen Erkrankung. Emotionale Hilfe in der schweren Zeit der Behandlung und der Trauer fand die Familie u.a. bei der „Initiative krebskranke Kinder München e.V.“ Sie bietet finanzielle Hilfe, organisiert Freizeitangebote, übernimmt Therapiekosten und unterstützt Familien in sozialer und psychologischer Hinsicht. Zudem fördert die Initiative Forschungsprojekte zur Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten und setzt sich für eine bessere Versorgung in Kliniken ein. Ein zentrales Anliegen ist es, den Kindern und ihren Familien während der schwierigen Zeit Hoffnung und Stabilität zu geben. Der Verein finanziert die Maßnahmen größtenteils aus Spenden.

Dazu trägt das Engagement von Thomas Stemmer mit Unterstützung seiner Ehefrau in großem Umfang bei. Unermüdlich werben sie um Spenden für den Verein. Bei Firmen, Privatleuten, Vereinen und durch Benefizkonzerte oder Versteigerungen. Unglaubliche rund 500.000 Euro konnte er in über 20 Jahren Engagement zusammentragen und damit das Leben der jungen Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen erleichtern und verbessern.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

So können etwa auch Dank Thomas Stemmers Spenden betroffenen Familien, deren Kinder sich in Therapie befinden, Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Klinikum Schwabing angeboten werden. Denn eine Übernachtung auf Station ist aufgrund des Platzmangels und der strengen hygienischen Vorschriften nicht immer möglich. Thomas Stemmers Antrieb ist, die einst selbst erfahrene Unterstützung und Hilfe auch anderen Kindern und deren Eltern zuteilwerden zu lassen. Selbstlos, bescheiden im Hintergrund, tatkräftig.

Diesem Einsatz zum Wohle der Gesellschaft gebührt der Sozialpreis des Landkreises Erding 2024.

### **Nachbarschaftshilfe Holzland e.V.**

Das Ehrenamt im Landkreis Erding hat viele Namen und viele Gesichter. In allen Fällen erfordert es Zeit und Kraft, Ausdauer und Verlässlichkeit und manchmal kostet es auch Nerven. Gleichzeitig schafft es aber neue Verbindungen und lässt die Menschen an ihren Aufgaben wachsen. Beispielgebend ist hier im Besonderen die Nachbarschaftshilfe Holzland e.V., die seit fast drei Jahrzehnten ihr Angebotsportfolio für Menschen in allen Lebenssituationen stetig weiter ausbaut.

Der Verein Nachbarschaftshilfe Holzland e.V. wurde vor 10 Jahren als Nachfolgeorganisation der Hohenpoldingener Nachbarschaftshilfe gegründet. Diese wurde wiederum als bayerisches Pilotprojekt im Jahr 1997 aus der Taufe gehoben und war beispielgebend für die Gründung vieler weiterer, ähnlich gelagerter Organisationen im Landkreis Erding.

Als bürgerschaftlich engagierte Nachbarschaftshilfe bietet die Nachbarschaftshilfe Holzland e.V. niedrigschwellige Unterstützungsangebote für Menschen verschiedener Altersgruppen, die vor dem Hintergrund der demografischen und strukturellen Veränderungen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Hierzu gehört unter anderem die Aktion „Frisch auf den Tisch“ mit Essenslieferungen für bedürftige Menschen, Fahrdienste und Unterstützungsleistungen im Haushalt sowie regelmäßig stattfindende Gruppenangebote wie das Musizieren an der Veeh-Harfe oder der bis 2014 stattfindende Austraglertreff in Gurnhub. Im Jahr 2012 konnte erstmals ein gemeinsames Ferienprogramm aller vier Holzlandgemeinden auf die Beine gestellt werden, bei dem über 1000 Anmeldungen erfolgten. Der Verein betreibt zudem als besonderes Angebot für junge Familien den Wichtelgarten und den Zwergerlgarten als Vorbereitung für den Kindergarten. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt erfolgt die „Kommunale Wohnberatung“ zum Erhalt der selbstständigen Lebensführung.

So wird das soziale Netz im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Steinkirchen und darüber hinaus stetig enger geknüpft und Versorgungslücken soweit als möglich aufgefangen. Dass diese Initiative großen Zuspruch findet, zeigt sich auch an den Mitgliederzahlen. Allein in den letzten 10 Jahren haben diese sich von ehemals 140 auf heute rund 350 Mitglieder mehr als verdoppelt.

In der aktuell politisch und wirtschaftlich schwierigen Situation wird den Menschen derzeit viel zugemutet und abverlangt. All diese Herausforde-

rungen zeigen aber auch, zu welchem Zusammenhalt die Bürgerinnen und Bürger fähig sind, mit wie viel Empathie und Mitmenschlichkeit sie jenen begegnen, die Hilfe brauchen. Ein leuchtendes Beispiel hierfür sind die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Holzland e.V. Der Landkreis Erding würdigt dieses Engagement mit dem Sozialpreis 2024.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## **12. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 11.09.2024 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)**

Der **Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 12 auf und nimmt Bezug auf die letzte öffentliche Niederschrift vom 11.09.2024.

Nachdem sich hierzu keinerlei Wortmeldungen ergeben, bringt der **Vorsitzende** die Genehmigung der Sitzungsniederschrift wie folgt zu Abstimmung:

### **Beschluss: KA/371-26**

Der Kreisausschuss genehmigt die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 11.09.2024.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

## **13. Nachbesetzung zweier Mitglieder im Jugendhilfeausschuss Vorlage: 2024/1560/1**

Der **Vorsitzende** geht über zu Tagesordnungspunkt 13 und nimmt wie folgt Bezug auf den Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 15.11.2023 hat das Caritas Zentrum Erding und Freising mitgeteilt, dass Frau Buchberger die Stelle gewechselt hat und aus diesem Grund als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss entbunden werden soll.

Als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied soll Frau Claudia Nertinger benannt werden.

Mit Schreiben vom 20.08.2024 hat die Agentur für Arbeit mitgeteilt, dass Herr Herbert Neumaier die Stelle gewechselt hat und aus diesem Grund als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss entbunden werden soll.

Als beratendes Mitglied soll Frau Jenny van de Graaf benannt werden.

Der Jugendhilfeausschuss hat dazu am 23.10.2024 Folgendes beschlossen:

Frau Buchberger wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses entbunden.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird empfohlen, wie vom Caritas Zentrum Erding und Freising vorgeschlagen, Frau Nertinger als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied als Stellvertretung von Frau Myhsok in

den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Erding als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied zu berufen.

Herr Herbert Neumaier wird als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses entbunden.

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird empfohlen, wie von der Agentur für Arbeit vorgeschlagen, Frau Jenny van de Graaf als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Erding zu berufen.

Ende Vorlagebericht

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, verliert der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: KA/372-26**

- I. Dem Kreistag wird empfohlen, Frau Claudia Nertinger als Stellvertreterin von Frau Myhsok in den Jugendhilfeausschuss als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied zu berufen.
- II. Dem Kreistag wird empfohlen, Frau Jenny van de Graaf als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Erding zu berufen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

**14. Sozialpreis - Änderung der Richtlinie über die Verleihung  
Vorlage: 2024/1612**

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnungspunkt 14 und erläutert, dass die Verleihung des Sozialpreises stets im Januar des Folgejahres stattfindet. Die bisherige Frist zur Einreichung von Vorschlägen (30.06.) kann deshalb auf den 30.09. ausgeweitet werden, ohne die notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen zu beeinflussen.

Einwände hiergegen erfolgen nicht, sodass der **Vorsitzende** folgenden Beschluss zur Abstimmung bringt:

**Beschluss: KA/373-26**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderung der Richtlinien über die Verleihung des Sozialpreises des Landkreises Erding wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## **15. BRK Frauenbereiche - Anträge zum Haushalt 2025** **Vorlage: 2024/1611**

Der **Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 15 auf und übergibt das Wort an Herrn Andreas Renner (A2b, FB 22).

Herr **Renner** erläutert folgenden Sachverhalt:

### **1. Frauenhaus**

Mit E-Mail vom 26.09.2024 beantragte das BRK die Übernahme von ungedeckten Betriebsaufwendungen für den Betrieb des Frauenhauses für 2025 in Höhe von 174.000,- € (2024: 163.100,- €).

Die Begründung liegt in nicht beeinflussbaren Veränderungen im Kalkulationsbereich, wie Tarifsteigerungen und förderkonformer Personalausstattung.

Für 2025 wurde die Erneuerung der Eingangstür bzw. des Eingangsbereichs eingeplant.

### **2. Frauennotruf**

Der Frauennotruf existiert im Landkreis Erding seit 01.06.2018 und wird seither vom BRK angeboten.

Mit o.g. Schreiben wurde darum gebeten 2025 die Förderung für den Frauennotruf von 139.500 € (2024) auf 152.000,- € (2025) zu erhöhen.

Vertraglich ist eine jährliche Anpassung möglich.

Der weitere Kostenanstieg ist weit überwiegend auf Steigerungen der individuellen Personalkosten zurückzuführen.

Der Landkreis kommt bei der Förderung einem gesetzlichen Auftrag nach (§ 67 SGB XII und § 1 Abs. 2 DV zu § 69 SGB XII).

### **3. Interventionsstelle**

Die Interventionsstelle bietet ein proaktives, zugehendes psychosoziales Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Frauen, bei denen ein polizeilicher Einsatz stattgefunden hat und die der Kontaktaufnahme zugestimmt haben. Dadurch werden auch Frauen erreicht, die nicht von sich aus aktiv werden und sich an Frauenhäuser und Notruf wenden.

Mit genannter E-Mail wurde darum gebeten die Förderung für die Interventionsstelle von derzeit 42.100,- € auf 44.000,- € für das Jahr 2025 zu erhöhen. Vertraglich ist auch hier eine jährliche Anpassung möglich.

Die gestiegenen Kosten sind ebenfalls auf die Steigerungen bei den Personalkosten zurückzuführen.

### **4. Second Stage**

Second Stage sieht seine Aufgabe im Übergang von Frauenhaus in ein eigenverantwortliches Leben mit selbständiger Alltagsbewältigung in einem sicheren selbstbewohnten Umfeld. Es soll der Rückfallquote von „jede 5. Frau in Bayern geht in die häusliche Gewaltsituation zurück“ entgegenwirken. Sozialpädagogische Unterstützung von Frauen und auch betroffenen Kindern und Hilfe auf dem Wohnungsmarkt bis hin zur Anbindung und Begleitung in Hilfesysteme sind die Handlungsgrundlage. Geplant sind 6 Wochen Wohnen in Second Stage.

Das Second-Stage-Projekt wurde im Zeitraum 11-2019 bis 12-2022 vom Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales als Modellprojekt





**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

gefördert, um Frauen und Kindern, deren Schutzbedarf keines Frauenhausaufenthaltes mehr bedarf, zu einer eigenständigen Lebensführung in einer eigenen Wohnung zu verhelfen.

Seit 2023 besteht nun eine Regelförderung, die der BRK Kreisverband Erding auch beantragt hat.

Trotz gestiegener Personalkosten ergibt sich in der Planung für das Jahr 2025 eine Senkung der benötigten Mittel von derzeit 48.500,- € auf 46.500,- € (2025).

Ende Vorlagebericht

Kreisrätin **Dieckmann** erkundigt sich, ob die Förderungen an die tariflichen Preissteigerungen angepasst worden sind.

Herr **Renner** übergibt das Wort hierzu an Herrn Martin Hackl und Herrn Albert Thurner (BRK).

Herr **Hackl** erklärt, dass die Richtlinien nicht ständig angepasst werden. Zum 01.01.2024 ist die letzte Anpassung vorgenommen worden. Hierbei wurden auch die Fördersätze erhöht. Es gibt bestimmte Höchstsätze, welche gefördert werden. Diese decken jedoch die tatsächlichen Personalkosten nicht ab. Somit bilden auch die Anpassungen die tariflichen Steigerungen nicht vollumfänglich ab.

Kreisrätin **Stieglmeier** bittet um Erläuterung, ob bereits abgeschätzt werden kann, welche Auswirkungen das durch den Landkreis Freising nun eigenständig zu errichtende Frauenhaus haben wird.

Bei dieser Gelegenheit spricht Kreisrätin **Stieglmeier** den Mitarbeitenden des Frauenhauses für ihr sehr starkes ehrenamtliches Engagement beim Erdinger Herbstfest („Sicheres Herbstfest“) ein großes Lob aus.

Der **Vorsitzende** erläutert unter Bezugnahme auf die Anlage, dass aufgrund der Kündigung des Landkreises Ebersberg das Defizit bezüglich des Frauenhauses nun vom Landkreis Erding allein zu tragen ist.

Die übrigen Fragen aus dem Gremium werden durch Herrn Renner bzw. Herrn Hackl beantwortet.

Anschließend verliest der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: KA/374-26**

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Landkreis gewährt dem Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Erding für die vertragliche Übernahme des **Frauenhauses** für 2025 einen Kostenunterdeckungsausgleich in Höhe von maximal 174.000,- €. Der laufende Vertrag vom 29.09.2017 wird entsprechend angepasst.
2. Der Landkreis gewährt dem Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Erding für die vertragliche Übernahme des **Frauennotrufes** für 2025 einen Kostenunterdeckungsausgleich in Höhe von maxi-



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

mal 152.000,- €. Der laufende Vertrag vom 01.06.2018 wird entsprechend angepasst.

3. Der Landkreis gewährt dem Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Erding für die vertragliche Übernahme der **Interventionsstelle** für 2025 einen Kostenunterdeckungsausgleich in Höhe von maximal 44.000,- €. Der laufende Vertrag vom 14.12.2017 wird entsprechend angepasst.
4. Der Landkreis gewährt dem Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Erding in der weiteren Umsetzung des Projektes **Second Stage** einen Kostenunterdeckungsausgleich in Höhe von maximal 46.500,- €.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

#### **16. Fischer's Wohltätigkeitsstiftung - Fischer's Seniorenzentrum - Feststellung Jahresrechnung und Bilanz 2023 Vorlage: 2024/1585**

Der **Vorsitzende** geht über zu Tagesordnungspunkt 16 und übergibt das Wort an Herrn Matthias Vögele (Fischer's Wohltätigkeitsstiftung – Fischer's Seniorenzentrum).

Herr **Vögele** erläutert den Sachverhalt wie folgt:

Das Fischer's Seniorenzentrum/Kreisaltenheim ist eine Einrichtung der Fischer's Wohltätigkeitsstiftung. Der Teilbereich „Fischer's Seniorenzentrum Heimbetrieb“ ist nach § 4 der Stiftungssatzung ähnlich einer Einrichtung des Landkreises gemäß der Landkreisordnung zu behandeln.

Laut Vertrag vom 30.4.2008 zwischen dem Landkreis Erding und der Fischer's Wohltätigkeitsstiftung obliegt dem Landkreis die Feststellung der Bilanz und der Jahresrechnung für den Heimbetrieb sowie die Beschlussfassung über die Entlastung.

Weiter wurde in dem Vertrag geregelt, dass zur Feststellung der Bilanz, der Jahresrechnung und der Beschlussfassung über die Entlastung, der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Landkreis vorzulegen ist.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bezieht sich auf die gesamte Fischer's Wohltätigkeitsstiftung.

Dieser Prüfungsbericht liegt im Landratsamt Erding, Zi.Nr. 142, erster Stock, zur Einsichtnahme auf.

Die Prüfung des Jahresabschlusses für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 der Fischer's Wohltätigkeitsstiftung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bakertilly hat zu keinen Einwendungen geführt.



Für das Fischer's Seniorenzentrum Erding, Teilbereich Heimbetrieb, ergab sich 2023 folgender Jahresabschluss:

**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

	Euro
<b><u>Bilanzsumme</u></b>	884.877,01
<b><u>Jahresüberschuss</u></b>	
(Vortrag auf neue Rechnung)	-545.337,59

Nach § 5 des Vertrages mit der Fischer's Wohltätigkeitsstiftung über die Verwaltung und den Betrieb des Fischer's Seniorenzentrums Erding ist der Kreisausschuss für die Feststellung der Bilanz und der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Entlastung zuständig.

Ende Vorlagebericht

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, verliest der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: KA/375-26**

Die Bilanz- und Jahresrechnung des Fischer's Seniorenzentrums Erding, Teilbereich Heimbetrieb, für das Jahr 2023 wird mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt, ferner wird die Entlastung erteilt:

	Euro
<b><u>Bilanzsumme</u></b>	884.877,01
<b><u>Jahresüberschuss</u></b>	
(Vortrag auf neue Rechnung)	-545.337,59

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

**17. Fischer's Wohltätigkeitsstiftung - Fischer's Seniorenzentrum  
Wirtschafts- und Stellenplan 2024  
Vorlage: 2024/1586**

Der **Vorsitzende** leitet über zu Tagesordnungspunkt 17.

Herr **Vögele** merkt an, dass aufgrund der Verhandlungen mit den Pflegekassen erst nun der Wirtschafts- und Stellenplan für 2024 vorgelegt werden kann. Auch bis heute konnten noch nicht alle Bereiche abgeschlossen

werden. Derzeit befinden sich die Bereiche Tagespflege und ambulanter Dienst noch in Verhandlung. Ergänzend erläutert er unter Bezugnahme auf die Anlagen zum Vorlagebericht.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Fragen des Gremiums zur optimistischen Planung für die Jahre 2026/2027 werden von Herrn Vögele entsprechend beantwortet.

Weitere Fragen aus dem Gremium erfolgen nicht, sodass der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag verliest:

Büro des Landrats  
BL

**Beschluss: KA/376-26**

Der Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan) und der Stellenplan des Fischer`s Seniorenzentrums Erding (Teilbereich Heimbetrieb) für das Jahr 2024 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

## **18. Bekanntgaben und Anfragen**

### **18.1 Danksagung durch Kreisrätin Dieckmann**

Kreisrätin **Dieckmann** bedankt sich bei Frau Fuchs-Weber für die jahrelange gute Zusammenarbeit und dass sie immer eine tolle sowie kompetente Ansprechpartnerin war.

Bei dieser Gelegenheit gratuliert sie Frau Neueder zur neuen Stelle als Leiterin des Büro Landrat.

Der **Vorsitzende** wiederholt hierzu, dass Frau Fuchs-Weber weiterhin als ständige Vertreterin im Amt fungiert und zusätzlich die Abteilungsleitung der Abteilung „Z“ (Personalangelegenheiten, IT, Datenschutz usw.) ausübt.

Der **Vorsitzende** spricht ebenfalls – auch im Namen des Kreistages – seinen Dank und ein großes Lob an Frau Fuchs-Weber aus.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Kreisausschusses um 16:42 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Anne Köttner  
Verwaltungsangestellte